

14. Baselbieter Reptilienbörse

Am 19. Oktober 2014 war es wieder soweit für die Türöffnung der 14. Baselbieter Reptilienbörse in der Mehrzweckhalle Stutz in Lausen. Bei spätsommerlichen Temperaturen von 22 Grad strahlte die Sonne an diesem wunderschönen Sonntag.

Bevor die 141 Aussteller aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Österreich und den Niederlanden anreisten, gab es noch sehr viel im Vorfeld zu tun. Wegbeschreibung für die Besucher und Aussteller aufhängen, Kasse vorbereiten, Büffet herrichten und den ganzen Gastbetrieb aufstellen und vieles mehr.

Ab 6 Uhr früh trafen die ersten Aussteller ein, um sich einzurichten und Ihre Auslage auf den Tischen schön zu präsentieren. Dies ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung. Grosse Aussteller oder Aussteller aus dem Ausland beziehen darum ihre Tische und Stände schon am Vortag.

Die ersten Besucher warteten bereits eine Stunde vor Türöffnung auf den Einlass. Diese konnten sich im Restaurant bei einem Kaffee und Gipfeli die Wartezeit verkürzen.

Um 10 Uhr war es dann soweit.

Es gab wieder viel Neues und Interessantes zu sehen. Es wurden schätzungsweise 2000 bis 3000 Tiere präsentiert. Zu bestaunen waren: Diverse Schlangenarten wie Boas, Pythons und Nattern, aber auch verschiedene Geckos, Echsen und Zwergwarane, Spinnen und Vogelspinnen, Käfer und Insekten, Amphibien, Land- und Wasser-Schildkröten. Eine riesengrosse Auswahl an Pflanzen und ein grosses Angebot an Wurzeln und Ästen aus verschiedenen Holzarten liessen keine Wünsche offen. Es gab alles was man braucht, um Terrarien perfekt einzurichten. Zu sehen waren auch schöne Terrarien aus Materialien, wie Glas, Holz, Kunststoff oder sogar Aluminium und das nötige Terrarien-Zubehör: Bei einem Terrarium ist es sehr wichtig, dass die Beleuchtung und die Heizung korrekt zum Tier abgestimmt und angepasst sind. Abgerundet wurde die Ausstellung mit einer grossen Auswahl an Fachliteratur.

Auch in diesem Jahr, hörten wir zwei sehr interessante Vorträge. Der erste Vortrag informierte über die Lebensweise der Tigerpython, und der zweite Vortrag über die Haltung und Zucht der Madagaskarboas. Bei beiden Vorträgen hiess der Referent Andreas Kirschner, der extra aus Deutschland angereist war. Herr Kirschner hat viel Erfahrung und ein grosses Wissen über die Terraristik (Terrarienkunde) ebenfalls besitzt er einen eigenen Buchverlag (KUS-Verlag). Beim Vortrag über die Madagaskarboas erwähnte Kirschner, dass letztes Jahr das erste Buch überhaupt über diese faszinierenden Boa-Arten erschienen ist: Madagaskarboas – Acrantophis und Sanzinia; Lebenswei-

se, Pflege und Fortpflanzung; Autor: Markus Borer, welcher auch der Veranstalter der Baselbieter Reptilienbörse ist.

Was natürlich nicht fehlen durfte, war der Gastbetrieb. Das kulinarische Angebot war gross. So gab es verschiedene Sandwiches, Bratwürste, Cervelats und Steaks vom Grill sowie Kartoffel- und Teigwarensalat, und wer noch etwas «Gluscht» hatte, konnte am Kuchenbuffet etwas Süsses auswählen. Ein Confiterie-Stand lockte mit Magenbrot und vielen leckeren Süssigkeiten. Auch Passanten, welche das wunderschöne Wetter bei einem Spaziergang oder einer Wanderung genossen, nutzten die Gelegenheit und kehrten in unserem Gastbetrieb ein, um sich zu stärken.

Die 14. Baselbieter Reptilienbörse war einmal mehr ein grossartiges Erlebnis für Alle. Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere zahlreichen Helfer und Helferinnen.

Nächstes Jahr feiern wir Jubiläum.

Dann heisst es: Herzlich Willkommen an der 15. Baselbieter Reptilienbörse.

Die 15. Baselbieter Reptilienbörse findet am 18. Oktober 2015 wieder in Lausen statt.

